

# Turner News



www.tvhubersdorf.ch

Turnverein Hubersdorf  
Ausgabe 5/13



## Abendunterhaltung TV Hubersdorf und DTV Flumenthal, November 2013

Im Zentrum der diesjährigen Abendunterhaltung stand eine defekte Jukebox. Um diese wieder zum Laufen zu bringen, versprach der Inhaber des Reparaturservices «Shalala» seine besten Leute zu schicken. Diese entpuppten sich als die ganz offensichtlich nicht nur in technischen Dingen etwas minderbemittelten «Jukebox-Monteurs» Gina und Lisa, die ihre

wahre Berufung denn auch eher in der Eröffnung eines Chihuahua-Frisörsalons sahen. Unterbrochen von Gesprächen über Haarspray, Schuhe und «Dampfkohl», brachten es die beiden Dank «Schema ANSCHI» (der patentierten Jukebox-wieder zum Laufen bringen-Kontrolldurchführung) unerwarteterweise dennoch fertig, sämtlich Knöpfe wieder in Betrieb zu nehmen und so die gesamten Hits, von «Muki» bis «Aktivriege» abzuspielen. In den Vorführungen tanzten unter anderem kleine Marilyn Monroes mit Elvisen, Männer in Strumpfhosen und das Ensemble des Musicals «Grease».

Im zweiten Teil der Darbietung, dem Theater, konnte sich Ernst Hauser, seines Zeichens passionierter Hobbykoch, über einen grossen Erfolg freuen: Mit seinem eingeschickten Kochrezept für «Soufflé à la Romana» schaffte er es auf den ersten Platz des Wettbewerbes einer Zeitschrift – notabene einer mit dem vielsagenden Titel «Emanzen kochen besser». Somit war klar, dass er auf das damit verbundene Preisgeld verzichten musste, denn der Wettbewerb stand entsprechend nur Frauen offen und überdies sollte der Preis der Gewinnerin auch noch persönlich überreicht werden. Dass sich sein Sohn Edi, auf Zureden seiner Mutter hin, in der Folge entschlossen hatte das Geld als Frau verkleidet entgegenzunehmen, davon bekam Ernst zunächst nichts mit.

Die daraus entstehenden Missverständnisse und Verwechslungen sorgten für grosses Gelächter im Publikum.

Martin Hafén



## Korbball Wintermeisterschaft 2013/2014, Saisonstart

Wie bereits in den vergangenen Jahren starteten wir auch dieses Jahr wieder in die Korbball Wintermeisterschaft. Da sich die erste Mannschaft in der letzten Saison in der Kategorie B halten konnte, stellen wir ein Team in ebendieser Kategorie und ein Team in der Kategorie C. Die Zusammensetzung des Teams der ersten Mannschaft blieb jener des letzten Jahres sehr ähnlich, im Team der zweiten Mannschaft gab es einige Veränderungen. In dieser Saison haben wir das Glück viele junge Spieler in die Welt des Korbballs einzuführen.

Leider verlief der Start in die Meisterschaft für beide Mannschaften nicht sehr gut. Beide Teams mussten ohne Punkte aus der ersten Runde nach Hause zurückkehren. Insbesondere bei der ersten Mannschaft war im Hinblick auf die zweite Runde dringend eine Steigerung der Leistung nötig, die dann glücklicherweise auch in Form eines Sieges gegen Selzach kam. Was die Punkte angeht, waren wir damit immerhin schon auf einem besseren Weg, als im letzten Jahr. Gleichzeitig lief es der zweiten Mannschaft nicht so gut. Leider fehlten ihr die dringend benötigten, erfahrenen Spieler und somit ging sie ohne Punkte nach Hause. In der letzten Runde im Jahr 2013 lief es beiden Teams nicht schlecht. Die zweite Mannschaft feierte zwar immer noch keinen Sieg, forderte aber den grossen Favoriten Rüttenen stark. Die erste Mannschaft konnte einen weiteren wichtigen Sieg gegen Solothurn feiern und somit eine gute Basis für das Jahr 2014 schaffen.

Ich möchte allen Spielern und Schiedsrichtern für ihren Einsatz danken und wünsche ihnen viel Korbglück für das neue Jahr.

Tobias Thüring

## Christmas Run 2013 – Eine späte Weihnachtsgeschichte

Zwei Engel schauten vom Himmel herab und verfolgten das merkwürdige Treiben der Leute auf der Welt. Diese bewegten sich eilig von einem Ort zum andern, waren beschäftigt mit wichtigen Dingen, liefen durch Strassen und



Gassen, drängten in Züge, Busse und Strassenbahnen. Viele machten Einkäufe da und dort und konnten die vollgepackten Taschen kaum noch tragen. Es wollte kein Ende nehmen, bis in die Nacht hinein waren sie beschäftigt und schienen kaum zur Ruhe zu kommen.

Da sagte der Engel Hubertus zur Engelin Astara: «schau dort unten, dort laufen Leute durch den Wald». «Ja», sagte Astara «sie laufen und lachen und scheinen ganz glücklich zu sein. Es sind Kinder, grosse und kleine und auch Erwachsene sind dabei. Wie kommt es nur, dass sie so fröhlich sind und scheinbar ohne Sorgen durch die Kälte und den Schnee laufen. Ist das nicht anstrengend?» «Das gefällt mir», sagte Hubertus, «ich möchte am liebsten auch dabei sein». «Was meinst Du?», sagte die Engelin Astara, «sollen wir sie vielleicht fragen, ob auch Engel mitlaufen dürfen?» «Keine schlechte Idee Asti, lass uns losfliegen», sagte Hubertus, «wir können sie ja mal fragen».

In einer Waldlichtung machte die Gruppe Halt und wärmte sich auf mit köstlichem Tee. Hubertus und Asti flogen eine enge Kurve und landeten direkt vor den Füssen der Kinder. Diese waren ganz erstaunt und freuten sich, echte Engel zu sehen. «Möchtet Ihr auch Tee haben», fragte eines der Kinder. «Ihr habt sicher kalt von der Fliegerei bei diesem Wetter». «Ja gerne», antworteten die Engel. «Aber eigentlich wollten wir fragen, ob wir mit Euch mitlaufen dürfen, das würde uns bestimmt gefallen». «Aber sicher», sagten die Kinder, «das würde uns riesigen Spass machen».

So liefen sie zusammen durch den Wald, alle freuten sich und waren glücklich.

Hubertus und Asti lachten den Kindern zu und sagten: «wir finden es toll mit Euch durch den Wald zu laufen, das sollten wir wieder einmal machen.» «Kein Problem» erwiderten die

Kinder. «Wir werden Euch eine Doodle-Liste senden und dann könnt ihr auch zum Essen bleiben.»

Als die beiden Engel wieder gegen den Himmel flogen, sagte Hubertus: «Ich freue mich schon jetzt, wieder mit denen durch den Wald zu laufen.» «Ich mich auch», sagte Asti «und ich bin gespannt was es zu Essen geben wird.»

Manfred Wyss



WEITERE BERICHTE FINDET IHR UNTER [WWW.TVHUBERSDORF.CH](http://WWW.TVHUBERSDORF.CH)

**Wir danken den nachfolgenden Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung:**

<b>Ballerini &amp; Känzig</b>	Malergeschäft, Flumenthal
<b>Peter Bisig</b>	Metzgerei, Luterbach
<b>Blumen Regina</b>	Regina Seidt, Flumenthal
<b>Coiffeur ZicZac</b>	Brigitte Moser, Hubersdorf
<b>Coiffure Creation Anita</b>	Hubersdorf
<b>Copy Quick</b>	Solothurn
<b>Emmengarage</b>	Hans Zuber, Derendingen
<b>Peter Guldemann</b>	Getränkhandel, Horriwil
<b>Hofstetter AG</b>	Tankrevisionen, Flumenthal
<b>Lemp Schleiftechnik AG</b>	Hubersdorf
<b>Janos Makos</b>	Bauunternehmen, Hubersdorf
<b>Marti AG</b>	Bauunternehmen, Solothurn
<b>Menz AG</b>	Dipl. Malermeister, Günsberg
<b>Mollet &amp; Co.</b>	Elektro-Technisches Büro, Flumenthal
<b>Spenglerei Probst &amp; Müller</b>	Niederwil
<b>Raiffeisenbank Solothurn</b>	Geschäftsstelle Flumenthal
<b>Restaurant Freundschaft</b>	Fam. Zuber, Hubersdorf
<b>Restaurant Krone</b>	Paul Flück und Karin Sommer, Luterbach
<b>Rudolf Ryf Elektro-Anlagen AG</b>	Günsberg
<b>Noëlle Schwägli</b>	Hubersdorf
<b>Schweizerische Mobiliar</b>	Beat Karlen, Riedholz
<b>Ivan Steiner</b>	Bauunternehmung, Flumenthal
<b>Marco Steiner</b>	Schreinerei, Flumenthal
<b>Karl Sutter</b>	Architekturbüro, Hubersdorf
<b>Sutter und Flück AG</b>	Baukeramik, Hubersdorf
<b>Sycatec GmbH</b>	Marco Sutter, Hubersdorf
<b>T.F.T. Team für Werbung und Gestaltung</b>	Theo Fluri, Hubersdorf
<b>Lotti Tschumi</b>	Nähatelier, Flumenthal
<b>Viktor Wyss AG</b>	Gipsgeschäft, Flumenthal
<b>Wyss Engineering</b>	Peter Wyss, Solothurn
<b>Manfred Wyss</b>	Agency for Chemical Fibres, Hubersdorf

SPONSORING